

SEKTION FUSSBALL

O.Ö. Landesmeisterschaften für Junioren:

1. Runde SK VÖEST – U. Rohrbach 0:1 (0:0)

Tor: Ernst Lang

Einen großartigen Erfolg konnte die heimische Juniorenmannschaft gegen ihre Altersgenossen vom Bundesligaklub SK VÖEST Linz feiern. Obwohl das Spiel nur auf dem holprigen Nebefeld der Werkssportanlage stattfand, entwickelte sich ein von beiden Seiten mit vollem Einsatz geführtes Spiel, das jedoch jederzeit fair verlief. Drückende Hitze und die schlechte Luft im VÖEST-Gelände machte den Rohrbachern mehr Mühe als der Gegner. Wohl begann so mancher mit zu großem Respekt vor dem Namen, aber mit Fortdauer des Spieles wurde die Nervosität immer mehr abgelegt. Da der nominierte Verbandsschiedsrichter leider nicht erschienen war, musste der Spielleiter ausgelost werden. Das Los fiel auf Sektionsleiter Sobol von VÖEST, der das Spiel äußerst korrekt leitete. Rohrbach hatte Platzwahl und trug auch gleich die ersten Angriffe vor. Bereits in der 3. Minute feuerte Stallinger A. einen Bombenschuss ab, der vom ausgezeichneten gegnerischen Tormann gerade noch pariert werden konnte. Die Platzherren waren dadurch gewarnt und kamen nun immer besser ins Spiel. Aber eine sichere Rohrbacher Abwehr ließ keine zählbaren Erfolge zu. Bei den Konterstößen war Rohrbachs 2 Mannsturm immer wieder gefährlich und band vier Verteidiger der VÖEST, die nicht wie sonst mitstürmen konnten. Immer wieder stand Tormann Traxler im Mittelpunkt, doch war er an diesem Tag nicht zu bezwingen. In der 42. Minute aber schien das 1:0 unvermeidlich, als der Linksaußen Traxler überhob, doch Stopper Lindorfer wehrte den Ball auf der Linie ab. So ging es mit 0:0 in die Pause. Nach der Pause merkte man auf beiden Seiten die große Hitze und VÖEST war vorerst leicht feldüberlegen, aber in der Hintermannschaft schlichen sich immer mehr Fehler ein, so dass Lang und Ortner auch einige gute Chancen vorfanden. Ein Freistoßball der VÖEST landete an der Querlatte und die Hintermannschaft von Rohrbach musste Schwerarbeit verrichten um ihr Tor reinzuhalten. Für Grims, der sich im Kampf mit dem gegnerischen Spielmacher aufrieb, kam Rechberger und für den verletzten Außendecker Altendorfer kam Kobler ins Spiel. Doch auch bei der VÖEST ließen nun die Kräfte etwas nach. Dann kam die 80. Minute. Nach einem Foul ein Freistoß aus der eigenen Hälfte, weit nach vorne zu Ortner getreten, von Alois Stallinger, Ortner setzte Lang mustergültig ein und dieser ließ aus vollem Lauf dem Tormann keine Chance und bombte das 1:0 für seine Farben. Großer Jubel bei den Schlachtenbummlern aus Rohrbach. VÖEST hatte nun nicht mehr die Kraft, um noch einmal zu Kommen. Im Gegenteil, Rohrbach hatte noch die Chance auf das 2:0, als Lang, Schneider und Stallinger alleine vor dem gegnerischen Stopper auftauchten, aber Kapitän Lang zu überhastet schoss. Lange Gesichter beim Bundesligaklub VÖEST und glückliche Mienen und Freudenausbrüche nach dem Schlusspfiff bei Rohrbach. Eine ausgezeichnete Leistung der gesamten Mannschaft, von der man wohl Tormann Traxler noch besonders

herausheben muss. Es hat sich hiermit wieder einmal bestätigt, dass der Nachwuchs im Mühlviertel jederzeit mit den Linzer Altersgenossen mithalten kann. Gespannt wartet nun alles, wer am nächsten Samstag der Gegner von Rohrbach sein wird.

Aufstellung:

	Traxler			
Altendorfer (Kobler)	Lindorfer	Herrmann	Stallinger J.	
Grims (Rechberger)	Schneider	Hinterreiter	Stallinger A.	
	Ortner	Lang		